

Wir kümmern uns um Ihr Honorar

| Majang Hartwig-Kramer

In Deutschland gibt es lt. Kassenzahnärztlicher Bundesvereinigung knapp 90.000 Zahnärzte, wobei 53.300 als niedergelassene Zahnärzte praktizieren (Stand 2013). Immer mehr von ihnen geben ihre komplette Abrechnung in professionelle Hände, um mehr Zeit für die eigentliche Arbeit zu haben.



Anja Kotsch und Lutz Schmidt, Inhaber der dentisratio GmbH, sprachen mit Majang Hartwig-Kramer über diese Entwicklung.

Frau Kotsch, Herr Schmidt, können Sie den Trend zum Outsourcen administrativer Aufgaben aus den Zahnarztpraxen bestätigen?

Anja Kotsch: Ja, das können wir bestätigen. Das Thema „Outsourcing der Abrechnung“ betrifft die gesamte Bandbreite der Zahnmedizin. Wir betreuen nicht nur die übliche Zahnarztpraxis, sondern auch und vor allem die Spe-

zialisten wie Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgen, Oralchirurgen, Endodontologen, Parodontologen, Kinderzahnärzte und auch Implantologen.

Lutz Schmidt: Dieser Praxismix hat dazu geführt, dass wir mittlerweile Kunden von der Einbehandlerpraxis bis zur Zahnklinik in neun Bundesländern bei der Abrechnung betreuen. Unser Angebot umfasst die gesamte Abrechnung und HKP-Erstellung für BEMA- und GOZ-Patienten.

Welche Veränderungen bringt das für Ihr Unternehmen mit sich?

Lutz Schmidt: Wir haben unsere Arbeitsprozesse weiterentwickelt und sind noch flexibler geworden. Wir sind heute in der Lage, bei entsprechender technischer Ausstattung der Praxis, mit einem Vorlauf von einem Arbeitstag die gesamte oder Teile der Abrechnung einer Praxis zu übernehmen. dentisratio verfügt über eigene Serverstrukturen, die wir selbst überwachen und auch je nach Kundengröße skalieren können.

... Wir haben darüber hinaus weitere Sicherheitsvorkehrungen getroffen, die wir hier nicht weiter vorstellen können. Bei unserer Arbeit müssen wir keine sensiblen Patientendaten über das Netz bewegen, das heißt keine Daten verlassen die Praxis!

Anja Kotsch: Die Anzahl der Mitarbeiter hat sich fast verdoppelt, und wir suchen kontinuierlich neue Kollegen für den Abrechnungsbereich an unseren Standorten Potsdam und Hamburg. Neben den klassischen Mitarbeitern für die Abrechnung haben wir 2015 auch Zuwachs im Bereich Controlling und Backoffice bekommen.

Haben Sie Ihr Dienstleistungsportfolio den neuen Anforderungen angepasst?

Anja Kotsch: Das passiert fast zwangsläufig, weil sich die Anforderungen der Kunden verändern. Outsourcing bedeutet ja nicht immer, sofort die gesamte Abrechnung außer Haus zu geben.

Geht der Trend eher in das Auslagern von Teilbereichen oder setzen die Praxisinhaber mehr darauf, die gesamte Verwaltung in professionelle Hände zu geben?

Anja Kotsch: Wir betreuen Praxen, für die wir zum Beispiel HKPs erstellen und abrechnen, oder wir betreuen zum Beispiel den GOZ-Bereich, die BEMA-Abrechnung erfolgt über das Praxisteam. Die Möglichkeiten der Zusammenarbeit sind da sehr vielfältig.

Lutz Schmidt: Unabhängig von der Praxisgröße oder dem Umfang der Zusammenarbeit wird generell im Team gearbeitet. Das bedeutet, dass bei dentisratio immer eine zweite Mitarbeiterin die Arbeit fortsetzen kann.

Arbeiten Sie immer nach dem gleichen Konzept in allen Praxen?

Anja Kotsch: Eine große Stärke unseres Teams ist es, dass wir uns auf jede Praxis individuell einstellen können. Die Zahnärzte haben sehr genaue Vorstellungen und Anforderungen in puncto Abrechnung, die wir auch erfolgreich umsetzen. Wir dokumentieren alle Anforderungen und Besonderheiten in unserem internen Qualitätsmanagement.

Stichwort Datenschutz. Was unternehmen Sie zum Schutz der Patientendaten?

Lutz Schmidt: Ein sehr wichtiges Thema, in das wir seit Gründung viel Zeit und Geld investiert haben. Grundsätzlich folgen wir den Bestimmungen des Datenschutzes und beachten die Empfehlungen der BZÄK. dentisratio verfügt über eigene Serverstrukturen, die in alarmgesicherten Räumen untergebracht sind. Wir haben darüber hinaus weitere Sicherheitsvorkehrungen getroffen, die wir hier nicht weiter vorstellen können. Bei unserer Arbeit müssen wir keine sensiblen Patientendaten über das Netz bewegen, das heißt keine Daten verlassen die Praxis! Alle technischen Verbindungen werden durch unseren Systemadministrator und dem Administrator der Praxis hergestellt.

kontakt.

dentisratio GmbH

David-Gilly-Straße 1
14469 Potsdam
Tel.: 0331 979155-39
info@dentisratio.de
www.dentisratio.de



Beschleifbar wie Dentin

Spürbar dentingleich: Präzises Präparieren mit **LuxaCore Z.**

LuxaCore Z, DMGs Premium-Composite für Stumpfaufbau und Wurzelstiftzementierung, lässt sich beschleifen wie Dentin – mit allen Vorteilen für Sie. Der Bohrer kann beim Präparieren sicher geführt werden. Das sorgt für einen kontrollierten Substanzabtrag und präzise Präparationsgrenzen. Gerade an den Übergängen zwischen Dentin und LuxaCore Z spüren Sie keinen Unterschied. Diese taktile Stabilität ermöglicht riefenfreie Präparationen, ohne untersichgehende Stellen. Das Ergebnis: Gute Passung, langlebige Restaurationen und ein bestens versorgter Patient. www.dmg-dental.com



* laut DENTAL ADVISOR
2010, »Top Core Material«

DMG
Dental Milestones Guaranteed